

– Programm –

Menschenwürde, Existenzminimum und soziale Teilhabe
Hat das Bundesverfassungsgericht eine Wende in der Sozialpolitik
eingeleitet?

Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Humanistischen Union
am **10. Mai 2010**
im Konferenzsaal der Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

- 9.30 Uhr Begrüßung
Dr. Irina Mohr, Leiterin Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung
- Prof. Dr. Rosemarie Will**
Vorsitzende der Humanistischen Union
- 10.00 Uhr Panel 1
Menschenwürde und Existenzminimum im Verfassungsrecht
- Prof. Dr. Volker Neumann**, Humboldt-Universität Berlin, Lehrstuhl für
Öffentliches Recht, Sozialrecht und Staatstheorie
- Prof. Dr. Hans Michael Heinig**, Georg-August-Universität Göttingen,
Lehrstuhl für Öffentliches Recht
- Moderation: **Prof. Dr. Rosemarie Will**, Vorsitzende der Humanistischen
Union
- Nachfragen/ Diskussion
- 11.30 Uhr Pause
- 11.45 Uhr Panel 2
Recht auf Einkommen, aber kein Recht auf Arbeit?
- Dr. Ulrich Walwei**, Vizedirektor des Instituts für Arbeitsmarkt- und
Berufsforschung
- Prof. Dr. Michael Opielka**, Fachhochschule Jena, Fachbereich
Sozialwesen
- Moderation: **Dr. Claus Schäfer**, Leiter der Abteilung WSI in der Hans-
Böckler-Stiftung
- Nachfragen/ Diskussion

- 13.15 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Panel 3
„Armut darf sich nicht vererben“ – zum existenzminimalen Bedarf von Kindern
- Prof. Johanna Mierendorff**, Universität Halle, Kindheits- und Armutsforschung
- Heinz Hilgers**, Präsident des Deutschen Kinderschutzbundes
- Moderation: **Kirsten Schweder**, Vorstandsmitglied von National Coalition
(angefragt)
- Nachfragen/ Diskussion
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr Podiumsdiskussion
Sozialpolitik der Zukunft – welche Teilhabe brauchen wir?
- Verena Göppert**, Beigeordnete des Deutschen Städtetages, Leiterin des Dezernats „Arbeit, Jugend, Gleichstellung und Soziales“
- Gerd Hoofe**, Beamteter Staatssekretär beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Prof. Dr. Martin Kronauer**, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Strukturwandel und Wohlfahrtsstaat in internationaler Perspektive
- Katja Mast**, Stellv. Sozialpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion
(angefragt)
- Dr. Thomas Voelzke**, Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht, 4. Senat, Lehrbeauftragter Humboldt-Universität Berlin
- Moderation: **Annette Riedel**, Chefredaktion von Deutschlandradio Kultur
- 17.30 Uhr Ende der Konferenz